



Prima fürs Klima



Bienen bestäuben auf ihrer Suche nach Nahrung verschiedene Blühpflanzen und tragen somit zu deren Fortpflanzung bei. Von diesen Pflanzen können sich dann Menschen, Insekten und andere Tiere ernähren.

Mit der Veränderung der Umwelt ändert sich das Bienenverhalten. Die Analyse der Honigbienen kann somit Rückschlüsse auf andere Arten im selben Lebensraum, wie auf die heimischen Solitärbienen, zulassen. So können frühzeitig Vergiftungen, Parasiten- oder Krankheitsbefall erkannt werden um auch andere Arten zu schützen.



Wusstest du schon?



Die Varroamilbe ist ein Parasit, der im 19. Jahrhundert eingeschleppt wurde. Sie schwächt die Völker und macht sie dadurch anfälliger für Krankheitserreger und Umweltgifte.

Im Kampf gegen die Milben hilft meist nur eine chemische Behandlung. Diese ist für die Bienen zwar gefährlich, doch vorerst unvermeidbar.



Dein Beitrag

Mehr Rasen, mehr Bienen!

Durch übermäßiges Mähen wird der Rasen für Insekten wertlos.



Unterstütze lokale Imker!

Nur 33 % des hierzulande verkauften Honigs stammt auch aus Deutschland. Der meiste Honig wird nicht in Deutschland produziert, sondern importiert. Der Transport um die ganze Welt ist alles andere als umweltfreundlich.

Die künstliche Intelligenz zum Schutz der Honigbiene vor Varroa Milben

A.P.I.S.c.a.n



Befindet sich am Eingang des Bienenstocks



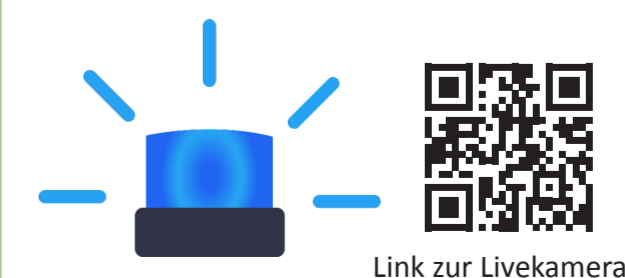
Autark betrieben mit erneuerbarer Energie

Mehrere Bienenkästen mit A.P.I.S.c.a.n befinden sich auf Haus 16.

1 Sensor erkennt Milbe sofort.



2 A.P.I.S.c.a.n warnt.



3 Das Bienenvolk kann frühzeitig schonend behandelt werden.

